



70
Juni
2000

- ☐ BluTec produziert NewDeal Office in Deutschland
- ☐ Bericht vom Programmierertreffen
- ☐ Neue NewBasic Programme
- ☐ Die Konfiguration von NewDeal Office 3.2a





INHALT

Editorial	3
WAP-Browser für N9110	3
Die Niederlande & NDO	3
Übersetzung von ND2000	3
BluTec & Surf PC	3
Programmierertreffen	4
Anmeldung JHT/GPT 2000	4
Mauskugel enthakeln	5
E-Mail-Probleme bei GEOS-Dateinamen	5
Optische Fontprobleme	5
FontMagick-Objekte	6
GlobalPC	6
Neue NewBasic Programme	6
<i>Novaterm 9.5 (Teil 3 & Schluß)</i>	7
<i>Neues aus der GEOS 64/128 Welt</i>	9
Einstellungen in NewDeal Office 3.2a	10
Regio Baden News	14
Produktinfos:	
• Sonderangebote & Restposten	14
• NewDeal Office & SchoolSuite	15
• Collectionen	15
• Multi-Media-Produkte	16
• Weitere Produkte	16
• Lernprogramme	16
• Nokia 9000, 9000i, 9110	16

Autoren in dieser Ausgabe:

Jürgen Heinisch, Hartmut Lüdtkke, Tobias Meissner,
Bernd Muetzel, Andreas Neef, Werner Weicht

NewGEOS Informationssysteme Zentrale:

Jürgen Heinisch, Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten
Tel. 02866 - 96101 / Fax: -96102
E-Mail: Juergen.Heinisch@NewGEOS.de

Bankverbindung für Clubmitglieder und Bestellungen:

Jürgen Heinisch, Konto 4064.04-431
bei der Postbank Essen, BLZ 360.100.43

IMPRESSUM

NEWGEOS Nr. 70

- Ausgabe Juni 2000 -

- Auflage 500 -

Fachzeitschrift der

NEWGEOS INFORMATIONSSYSTEME

Clubzeitung des

GEOS USER CLUB

Jürgen Heinisch, GbR
Moerser Str. 11 in D-46286 Dorsten

Chefredakteur:

Hartmut Lüdtkke
Damm 53
25421 Pinneberg

eMail: Hartmut.Luedtke@NewGEOS.de
geohartmut@nikocity.de

Titelgrafik: (C) Hartmut Lüdtkke

Die Autoren sind über den Chefredakteur erreichbar,
soweit keine Adresse angegeben ist.

15 **Ein Abdruck aus der NewGEOS, auch auszugsweise,
15 ist nur mit Erlaubnis der NewGEOS Informations-
systeme zulässig.**

16 Erscheinungstermin NewGEOS 71 : 8/00
16 Redaktionsschluß : 05.08.00

Nachbestellung alter Ausgaben

Die Nachbestellungen aller Ausgaben ist möglich.
Je Heft EUR 3,- zu den üblichen Bestell- und
Versandbedingungen.

Erstellt : natürlich mit NewDeal Office 3.2A
Druck : in 600 dpi mit einem HP LaserJet 1100
Kopie : auf dem GUC-eigenen Kopiergerät

GeoThek PC: Der Datenpool für NewGEOS Software:
Frank Böhm
Am Holderbusch 18
D-58093 Hagen
E-Mail: geos@boehmhome.de

Online Kontakt, Internetseiten:

Internet: <http://www.NewGEOS.de>
eMail: Juergen.Heinisch@NewGEOS.de
IRC Chat: #BreadBox Channel - Sonntags 20.00h
siehe www.BreadBox.com
NewGroups: www.NewDeal.com
comp.os.geos.misc
comp.os.geos.programmer

Liebe NewGEOS Anwenderinnen,
liebe NewGEOS Anwender,



nach einem halben Jahr hat NewDeal Inc. endlich wieder Produkte geliefert.

NewDeal ist in der Release 3.2a (Version 3.2a) verfügbar. Die aktuelle Version ist, wie üblich um einige Fehler bereinigt und um einige Fehler ergänzt worden. Insgesamt erfreulich ist aber der Lieferumfang. Die Anwendungen NewDex und NewMail wurden wesentlich verbessert und aufeinander abgestimmt.

Der erfahrene NewDeal Anwender wird nun schon aufmerksam geworden sein. Gehört NewMail denn zum Office Paket? Früher nein, heute ab Release 3.2a ja. NewDeal hat die WebSuite voll in das Office bzw. SchoolSuite Paket integriert. Damit steht die volle Internetleistung nun in jedem Paket zur Verfügung. Mit Sicherheit war dies eine sehr gute Entscheidung.

Auf dieses Highlight hat NewDeal dann noch eins draufgesetzt. Derzeit wird jedes NewDeal Office bzw. SchoolSuite mit einem Bonus-Paket ausgeliefert. Dabei handelt es sich um das Lern-System GeoSafari und der Programmiersprache NewBasic. Eine Anleitung wird nicht mitgeliefert. Das macht aber nur wenig aus, denn GeoSafari ist auch ohne Anleitung zu verstehen und zu NewBasic gibt es eine Anleitung und jede Menge Tipps & Tricks im Internet und in früheren Ausgaben der NewGEOS (Geos User Post).

Nahezu zeitgleich mit dem Erscheinen des Release 3.2a hatte die Geos Optimismus Crew den German Upgrade Patch 3.2a fertig. Durch neue Überlegungen des Vertriebswegs, seitens der Geos Optimismus Crew und eine für NewMail 2 notwendige Nachbesserung konnte der Patch zunächst nicht geliefert werden. Die Probleme sind derweilen behoben und damit steht der Patch, auch über NewGEOS Informationssysteme, zur Verfügung.

Mit Spannung erwarten Anwender und Programmierer das Treffen der Geos Optimismus Crew in der Schweiz. An dieser Stelle möchte ich nochmals jedem Anwender empfehlen, an diesem Treffen und auch am Jahres-Haupt-Treffen des Geos User Club teilzunehmen.

Leider ist es mir nicht möglich, im Juli in die Schweiz zu kommen, so dass ich selber bis zum JHT 2000 warten muss, um viele bekannte und auch neue Anwender zu treffen.

Jetzt stehen wir kurz vor Beginn der Sommerferien und haben eine Menge Zeit, die neue Software zu testen. Viel Spaß und Erfolg wünscht Euch

Euer Jürgen Heinisch

BluTec.de & Surf PC

Jürgen Heinisch

Ein gravierender Mangel für NewDeal Produkte beabsichtigt das neue Unternehmen BluTec.de zu beheben. Nachdem das Unternehmen Digit Ostermann vor vielen Jahren die Produktion von GeoWorks 2.0 beendet und die neue Entwicklung mit NewDeal nicht aufgenommen hat wurde, von Manfred Radtke, BluTec GmbH, das Potential der aktuellen Version NewDeal Office Release 3.2a erkannt.

BluTec ist ein neues Unternehmen. Damit es kurzfristig mit Entwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb beginnen kann, wurde von BluTec das Unternehmen DCS GmbH aufgekauft. Dadurch stehen unmittelbar Geschäfts-, Montage und Materialräume, sowie ein Lager zu Verfügung.

Das ehemalige Unternehmen DCS GmbH hatte in seinem Geschäftsvolumen natürlich keine Umsätze mit Kunden, die GeoWorks oder NewDeal einsetzen. Aber die bisherige Geschäftstätigkeit der DCS GmbH wird vom BluTec fortgesetzt.

Basis dafür ist ein Stammkapital von DM 300.000 und ein Umsatzerlös von DM 5 Mio.

Ausgehend von dem aktuellen Basisgeschäft hat BluTec eine Reihe alternativer Geschäftsideen. Eine davon ist der Surf PC. In diesem Zusammenhang wurde man auf die Software NewDeal Office aufmerksam.

Der Surf PC ähnelt der Idee des Global PC. Also einem PC, welcher für den Zugang zum Internet vorbereitet ist. Im Gegensatz zum Global PC handelt es sich beim Surf PC nicht um eine spezielle Entwicklung, sondern um herkömmliche Rechner. Zum Einsatz sollen genau die Rechner kommen, welche NewDeal immer als Zielgruppe im Auge hat. Also Rechner um den Typ eines 486 DX 4/100. Klar dass es sich hier um Gebrauchtgeräte handelt. Diese können auch mal ein kleinerer 486er oder 386er sein, aber auch mal ein Pentium der ersten Generation. BluTec verfügt über erstklassige Kontakte, um preisgünstige Geräte in großen Stückzahlen zu bekommen.

Die Rechner werden mit NewDeal Office Release 3.2 a, mit German Patch der Geos Optimismus Crew Europe, Werni Grieder, den deutschen HelpFiles der Geos User Software Sachsen, Denis Döhler, Modem und einem vordefinierten Internetzugang ausgestattet. Optional sind Monitor, Drucker und das weiteres Zubehör erhältlich.

WAP-Browser für 9110

Hartmut Lütke

Bei der Fertigstellung des WAP Browser von CALL DATA NET für den Nokia Communicator 9110 hat es Verzögerungen gegeben.

Anfang Juni erst haben die Programmierer die nötigen und auch richtigen Tipps bekommen, um ein Problem mit der Rufnummernübernahme zu lösen. Die nächsten News gibt es nach Pfingsten. Wer mehr wissen möchte und auf dem Laufenden bleiben will:

<http://www.call-data-net.com>

Die Niederlande und NDO

von Bernd Muetzel

Wie Werni Grieder / GOCE berichtet, hatte er in den letzten 5 - 6 Wochen aus den Niederlanden ca. 3000 Anfragen zur kostenlosen NDO Shareware! Tut sich da was in Holland?

Übersetzung ND 2000

von Bernd Muetzel

Gerard Niefergold, der Übersetzer der GOCE Upgrade-Tools ist im Mai in den verdienten Ruhestand gegangen und hat nun noch mehr Zeit, um (wenn alles klappt) zusammen mit Andreas Peter ND 2000 ins Deutsche zu übersetzen.

Font Datenbank

von Burkhard Oertel
Gotuhs@aol.com

Die FontIDs aller einigermaßen absturzsicheren Geos-Fonts mit annähernd komplettem Zeichensatz sind in der NewFile-Datenbank »Geos Font Katalog« registriert.

Allerdings fehlen (aus gutem Grund) dort alle Schrott-Fonts:

<ftp://ftp.datanetworks.ch/pub/GOCE/Euro2000/fontkat.zip>

Der Surf PC kann für sehr wenig Geld gekauft oder gemietet werden. Dabei wird der Kaufpreis sehr weit unter dem eines Global PC liegen, der Mietpreis wird geringer als die Grundgebühr für einen Telefonanschluß sein. Entsprechend erwartet BluTec aus dem Hardwaregeschäft keine großartigen Gewinne, hier muß lediglich kostendeckend gearbeitet werden. Das Kerngeschäft des Surf PC wird für BluTec die Internetnutzung über den Surf PC und Werbung sein.

Zielgruppe sind alle Personen, die bisher den Kontakt mit einem PC vermieden haben, aber nun doch einmal ihre persönlichen Themen im Internet nachschlagen wollen. Der vordefinierte Internetzugang erfolgt über ein themensortiertes Portal, welches ausschließlich Webseiten enthält, welche mit Skipper 3.2a erfolgreich getestet wurden.

Leser der NewGEOS oder Anwender mit Pentium 3 und Windows 2000 sind nicht die passende Zielgruppe. Deshalb wird man Werbung auch nicht in herkömmlichen PC Zeitschriften finden, sondern in Zeitschriften mit allgemeinen Informationsinhalten.

NewGEOS Informationssysteme unterstützt die Entwicklung und Vermarktung des Surf PC. Wir unterstützen BluTec bei

der Entwicklung der Basis-Installation und übernehmen den softwaretechnischen Support der künftigen Surf PC Anwender.

GEOS Programmierer Treffen 2000

Jürgen Heinisch

Das GEOS Programmierer Treffen von Falk Rehwagen hat nun schon eine jahrelange Tradition. So fand es auch dieses Jahr bei Falk Rehwagen in Leipzig statt. Leider konnte ich diesmal persönlich nicht teilnehmen und so stützt sich dieser Bericht auf eMail Informationen von Falk Rehwagen, Dirk Lausecker und Rainer Bettsteller.

Vom 14.04. bis zum 16.04.2000 trafen sich einige hochkarätige Programmierer. Neben den oben bereits genannten kamen auch Jens-Michael Groß, Jörg Polzfuß, Gerd Boerrigter, Holger Laux und aus den USA reiste Martin Turon von NewDeal an.

Die Teilnahme von Martin Turon ist schon sehr bemerkens- und beachtenswert. Zeigt dies doch, dass NewDeal die Bedeutung der deutschen Programmierer sehr wohl erkannt hat. In diesem

Zusammenhang könnte es durchaus sein, dass einige der bekannten Programmierer demnächst die Programmierung für GEOS als Vollzeit Beruf ausführen.

In dem Team kristallisierten sich zwei Interessengruppen, entsprechend wurden beim Treffen auch zwei Projekte verfolgt:

1. Bitmap-Malprogramm a la NeoPaint (Rainer & Jens-M.)

2. MP3-Player (Martin, Gerd, Jörg, Dirk)

Das Grundgerüst des Bitmap-Malprogramms wurde festgelegt und erste Elemente wurden realisiert.

Beim MP3 Player wurde wesentliche Probleme der Ausgabe gelöst.

Beide Programme sind nicht fertig geworden. Es liegen auch keine Mini-Demo Version vor. Die Programmierer Teams werden sich in Basel wieder treffen und dort zusammen sicher wieder schneller weiterkommen als in der Zwischenzeit. Auch wenn keine für Anwender präsentierbaren Ergebnisse erzielt wurden, so war es doch ein motivierendes Zusammentreffen.

Ganz besonderer Dank gilt Falk. Er hat einen sehr guten Rahmen für das Treffen geschaffen und es sehr gut vorbereitet.

Anmeldung JHT 2000

NewGEOS Informationssysteme

Jürgen Heinisch

Moerser Str. 11, D-46286 Dorsten Rhade

Jahreshaupttreffen



Buchung für das JahresHauptTreffen / GeosProgrammiererTreffen 2000 des Geos User Club

hiermit buche ich **verbindlich** meine Teilnahme am JHT / GPT des Geos User Club mit folgenden Positionen:

Name:	Vorname:
Straße, Hausnummer:	PLZ Wohnort:
Clubnummer / Kundennummer:	Tel./FAX/BTX/eMail:

Datum	Thema	Mittag	Kaffee	Abend	DZ m. Frühstück	EZ m. Frühstück
20.10.00	Anreise / JHT / GPT	[] DM 20,- EUR 10,23	[] DM 10,- EUR 5,11	[] DM 20,- EUR 10,23	[] DM 65,- EUR 33,23	[] DM 99,- EUR 50,62
21.10.00	JahreshauptTreffen	[] DM 20,- EUR 10,23	[] DM 10,- EUR 5,11	[] DM 20,- EUR 10,23	[] DM 65,- EUR 33,23	[] DM 99,- EUR 50,62
22.10.00	Ausklang / Abreise	[] DM 20,- EUR 10,23	[] DM 10,- EUR 5,11	* Die Ausschreibung des JahresHauptTreffen / Geos ProgrammiererTreffen ist mir durch die NewGEOS 69 oder aus anderen Medien bekannt. * Der Rechnungsbetrag muß bis zum 31.08.00 angewiesen sein. * Die Anmeldung muß bis zum 31.08.00 erfolgen.		
	Tagungsgebühr	[X] DM 15,- EUR 7,67				
	Summen					
	Gesamtbetrag					

Datum / Unterschrift

Mauskugel enthakeln

von Tobias Meissner

In Heft 69, S. 11 berichtet Hartmut über das leidige Problem des Kugelabriebs. Leider stellt auch er nur eine recht umständliche Lösung vor; da



manche sich von derlei Übungen lieber freikaufen werden, leistet er (obwohl sein Angebot gratis ist) doch geldschneiderischen Anbietern Vorschub wie z. B. der Firma eKoJtronic, die einen Reparatursatz für Maus-kugeln vertreibt. Für 29,95 DM bekommt man eine Art Cognac-Schwenker, eine Reparatur- und eine Härterflüssigkeit. Die Flüssigkeiten werden gemischt und in den Schwenker gegeben, den man nach allen Seiten dreht, damit das zähflüssige Gemisch sich als möglichst gleichmäßiger Film innen an der Wandung verteilt. Dann gibt man die Mauskugel hinein und schwenkt alles etwa eine Viertelstunde lang so, daß die Kugel innen ständig herumrollt. Das Prinzip ist gar nicht mal so unpfiffig, denn die ja abgeplattete Kugel rollt natürlich auf der abgelaufenen Seite und lagert so die Flüssigkeit dort stärker ab als an den »spitzen« Polen – und damit wird die Kugelform wiederhergestellt. Denn der Film lagert sich wie beim Schneemannbauen um die Kugel ab und erstarrt allmählich (deshalb der Härter), darum muß man auch so lange schwenken, bis alles getrocknet ist. Die Kugel ist dann auch im geometrischen Sinne wieder eine solche und haftet nur noch an einem Punkt, von dem sie leicht abzulösen ist; der Grat ist nicht der Rede wert und durch vorsichtiges Rubbeln mit einem (Stoff-)Taschentuch zu beseitigen.

Natürlich eignet sich dieses Set nur für eine Anwendung und ist damit eigentlich teurer als eine neue Maus (vom ökologischen Standpunkt ganz zu schweigen).

Die Firma ist übrigens die selbe, die die »BitBundleCards« (BBC, sog. »Flechter-Karte«) anbietet, mit denen sich alte 8-Bit-Programme zu 32-Bit-Programmen frisieren lassen; die Karte liest die 8-Bit-Einheiten aus und packt je 4 8-Bit-Einheiten zu einer 32-Bit-Einheit.

Näheres zu beiden Angeboten im Internetz auf der Seite

<http://home.germany.net/>

100-130842/eKoJ
(Groß- und Kleinschreibung bitte beachten, sonst klappt's nicht).

Aber, wie gesagt, das ist alles Geldschneiderei; es geht viel bequemer und völlig kostenlos ohne all das: Seit ich meine Maus habe, drehe ich einfach an jedem ersten und sechzehnten eines Monats die Kugel um 90° (somit kann kein einseitiger Abrieb auftreten); da das nicht 100%ig gleiche Zeitabstände sind, wird in Schaltjahren am 30. Februar ein weiteres Mal gedreht. Mir hat jemand erklärt, daß die verbleibende Abweichung vernachlässigbar gering bliebe und sich erst auswirken würde, wenn auch die beste Maus längst das Zeitliche gesegnet hat.

Diese Methode kostet nicht nur nichts, man braucht auch keine Übungen dazu durchzuführen.

E-Mail-Probleme bei GEOS-Dateinamen

von Tobias Meissner

Von einem Windows-Computer aus wollte ich eine e-Mail verschicken und zwei GEOS-Dokumente anhängen. Die Liste »Anhang anfügen« klappt auch herunter, zeigt den DOS-Namen des Dokuments: TRICKS_.000. Meine Anweisung, die Datei anzuhängen, wird aber nicht ausgeführt: »Diese Datei wurde nicht gefunden. Überprüfen Sie die Pfad- und Dateinamenangabe.«

Alle Versuche brachten nichts. Wie sich zeigte, ließ die Datei sich unter Windows überhaupt nicht handhaben, weder kopieren noch umbenennen noch irgend etwas, worauf man in seiner Not halt so kommt – wurde aber trotzdem überall angezeigt. Ich habe es mit einem Win-95-Kompi, einem Win-98-Kompi, auf beiden mit dem Internet-Explorer und dem N-Navigator versucht; jedes Mal das gleiche Ergebnis. Anwesende Computer-Spezialisten waren völlig ratlos, probierten selber herum und kamen schließlich unabhängig von einander zum Schluß, die Datei müsse defekt sein.

Dann besann ich mich des guten alten DOS, öffnete auf dem Win-Kompi ein DOS-Fenster (»Start« – »MS-DOS-Eingabeaufforderung«, manchmal auch unter »Programme« oder »Zubehör« angeordnet), und da kam des Rätsels Lösung zum Vorschein: Der DOS-Name lautete in Wirklichkeit nicht TRICKS_.000, sondern statt des zweiten Grundstriches stand das ASCII-Zeichen 193, was weder in den Dateieigenschaften unter Win noch in der »Datei-Info« von GEOS angezeigt wird (hier wird das ASCII- durch ein Fragezeichen ersetzt). Der »lange«

GEOS-Name war »Tricks – Text« gewesen, und offenbar arbeitet jener Teil von GEOS, der aus dem Langnamen eine DOS-gerechte Kurzversion bastelt, leider so, daß der Gedankenstrich (»Trennstrich 2. Grades«, Steuerung mit -) nicht zu einem Grund- oder Mittelstrich, sondern zu ASCII 193 gewandelt wird, und das ruft dann die Probleme hervor.

Abhilfe ist unter Win möglich; im DOS-Fenster gibt man (im entsprechenden Verzeichnis) z. B. »rename tricks*.000 tricks_.000« ein – das wird trotz des Platzhalters ausgeführt, sofern es keine zweite Datei gibt, die diesem Schema entspricht. Danach wird die Datei problemlos von Win und auch den e-Mail-Programmen verwendet; auch GEOS nimmt sie, soweit ich beobachten konnte, weiterhin problemlos an.

Optische Fontprobleme

von Tobias Meissner

Viele Fonts werden aus Amerika importiert. Neben den sattem bekannten Vollständigkeits-Problemen (ß? Umlaute?) gibt es auch noch die optischen Probleme, die vor allem bei Kursiv- bzw. Quasi-Handschriften böse Überraschungen bereiten können.

Im angelsächsischen Raum wird die Sieben auch handschriftlich ohne »Querstrich auf dem Bauch« geschrieben, die Eins häufig als einfacher Strich. Somit liest der Kontinentaleuropäer oft die Sieben als Eins (und die Eins möglicherweise als Schrägstrich). In manchen Fonts wird die Querstrich-Sieben als Zugabe auf einem anderen Platz mitgeliefert (sieht man, wenn man den gesamten Zeichensatz des Fonts anschaut).

Ebenso können, wie hier zu sehen, leicht F als J und T als I interpretiert werden, die überdies mit Eins und Sieben verwechselt werden können.

7979 17
F J T I 1 7

Hat man solche Fonts, kann man sie allenfalls für geläufige Wörter verwenden, aber nie für Eigennamen – daß es »Förster« und nicht »Jörster« heißen soll, läßt sich wohl noch erraten, nicht aber, ob jemand »Ferry« oder »Jerry« heißt. Besser ist aber, ganz auf derlei Fonts zu verzichten, denn zumeist stellen sich Irrtümer da ein, wo man sie am wenigsten vermutet.

FontMagick-Objekte von Tobias Meissner

Leider kann man die mit dem brillanten FontMagick erzeugten Objekte nicht mit den Linien- oder Flächenwerkzeugen von GEOS bearbeiten, sondern muß sie ggf. zurück nach FM kopieren, wodurch mühsam ausbalancierte Drehungen, Verzerrungen o. ä. verlorengehen. Ebenso ist problematisch, daß die Linienstärke beim Vergrößern und Verkleinern starr bleibt, etwa eine ursprünglich zierliche Linie beim Verkleinern wuchtig wird, usw.

Eine nicht dokumentierte Eigenschaft von FM kann da u. U. helfen: Unter FM »Optionen« – »Verformung« – »Buchstaben als Grafiken« aktivieren. Danach unter »Optionen« – »Schatten« auf das »T« ganz rechts klicken (damit werden FM-Objekte erzeugt, die sich unter GEOS mit »Innen einfügen« bearbeiten lassen); in der Abbildung steht der Mauszeiger auf diesem »T«.



Die mit diesen Einstellungen erzeugten FM-Objekte reagieren – und das ist nicht dokumentiert – auf die GEOS-Werkzeuge für »Linien-Attribute«; ob Farbe, Pünktchen-Linie oder Strichstärke (das ist besonders nützlich, denn FM selbst ermöglicht keine Linien, die dünner als 1 Punkt sind).

Wenn man zusätzlich über »Innen einfügen« eine Fläche in das FM-Objekt einfügt, kann man die Farbe dieser Fläche, somit die Textfarbe des Schriftzuges, direkt unter GEOS beeinflussen – egal, ob die Buchstaben ganz oder teilweise »gefärbt« werden sollen.

BEISPIEL
BEISPIEL
BEISPIEL

GlobalPC



Unter <http://www.globalpc.com/> kann man ein erstes Bild des neuen Global PC sehen. Der Verkauf soll demnächst in den USA anlaufen. Das Betriebssystem soll unbestätigten Gerüchten zufolge NewDeal Office 2000 sein. Weiterhin kann man wahlweise einen Fernseher oder einen Monitor anschließen. Ob und wann es das Gerät auch in Europa zu kaufen gibt, ist noch nicht bekannt.

NewBasic Programme von Hartmut Lüdtker



Von Dominique Vocat gibt es zwei mehr oder weniger neue NewBasic Spiele auf seiner Homepage. Sie sind beide noch nicht ganz fertig. Dominique freut sich aber über jeden Input.

Vorschläge aller Art sowie Sound und Texturen sind willkommen.

Wie üblich, schickt bitte ein wenig Feedback an Dominique. Nur Rückmeldungen ermuntern ihn weiterzumachen.

»ChessBoard 0.2 Beta 5 2« findet Ihr unter der Adresse:

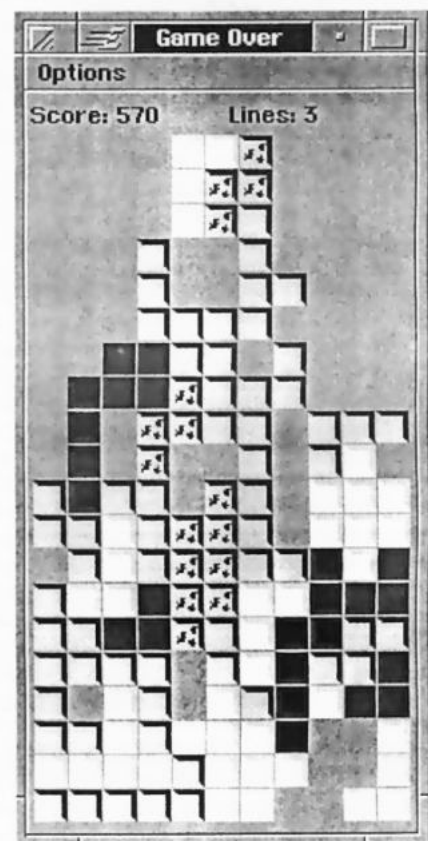
<http://nbexpress.geoscrewueurope.ch/chess.shtml>

»Choctris« ist ein in NewBasic geschriebener Tetris-Clone. Das Programm gibt es mit einem Installer

aber ohne Anleitung. Die Tasten »J« und »L« bewegen die fallenden Steine nach links und nach rechts, mit »K« werden die Steine gedreht.

»ChocTris« findet Ihr unter der Adresse:

<http://nbexpress.geoscrewueurope.ch/choctris.shtml>





Novaterm 9.5

von Andreas Neef

Andreas@neef-online.de

Teil 3

Filekopierprogramm:

Dazu gibt es nicht allzuviel zu erläutern. Man kann für Quell- und Ziellaufwerk die Geräteadresse und Laufwerksnummer einstellen und wählt dann die Dateien zum kopieren. Hier erscheint die Frage: Kombinationen bilden? Damit ist gemeint, ob man die Anzeige der Dateien in irgendeiner Weise beschränken will. Drückt man hier einfach ENTER, werden alle Dateien angezeigt, gibt man z.B. *.sfx ein, so werden nur alle selbstentpackenden Archivdaten angezeigt, aus denen man dann die gewünschten Files wählen kann. Dafür stehen die Optionen Ja - Nein - Start - Ende zur Verfügung, zwischen denen man sich mit den Cursortasten bewegen kann. Dieses kleine Tool eignet sich z.B. dazu, um Dateien von einer Datendiskette zum Upload-Laufwerk zu kopieren, von wo aus sie dann zum Modem geschickt werden können.

Übersetzungs-Editor:

Mit diesem Editor kann definiert werden, wie die zum oder vom Modem übertragenen Daten umgerechnet werden. Dies ist notwendig, da der C64 andere ASCII-Werte für Buchstaben benutzt als andere Computersysteme. Daher gibt es für die ASCII-Übersetzung zwei Tabellen, eine für die zu sendenden und eine für die empfangenen Daten.

Nach dem Start des Übersetzungs-Editors wird man nach dem Namen einer Tabelle gefragt. Hat man einen Namen eingegeben, so werden die ersten 64 Zeichen der Sendetabelle angezeigt. Nun hat man folgende Optionen zur Auswahl:

[K]ey - Damit wird dem Zahlenwert des aktuellen Zeichens ein anderes Zeichen zugeordnet.

[N]umber - Hier kann man die Nummer des ASCII-Zeichens eingeben, das bei Druck auf die Taste des aktuellen Zeichens gesendet werden soll.

[L]oad - Lädt eine Übersetzungs-Tabelle.

[S]ave - Speichert eine Übersetzungs-Tabelle.

[P]age - Damit wird die nächste Seite der Tabelle (die nächsten 64 Zeichen) angezeigt.

[T]able - Schaltet zwischen der Sendetabelle (Transmit)- und Empfangstabelle (Receive) um.

[Q] - Beendet nach einer Sicherheitsabfrage den Übersetzungs-Editor.

Zeichensatz-Editor:

Mit diesem Programm lassen sich eigene Zeichensätze für Novaterm erstellen. Nach dem Start wird zunächst der Original-Zeichensatz des C64 dargestellt. Mit der x-Taste kann man zwischen 40- und 80-Zeichenschirm umschalten, mit der Taste L kann man einen anderen Zeichensatz von Diskette laden.

Links oben wird das aktuelle Zeichen vergrößert dargestellt, rechts oben stehen die Zeichen zur Auswahl, zwischen denen man sich mit den Cursortasten bewegen kann; mit RETURN wird ein Zeichen zum Bearbeiten ausgewählt. Mit den Cursortasten wird das Sternchen (es steht für ein Pixel) im Edit-Modus bewegt; mit der Leertaste kann man ein Pixel setzen oder löschen. In der Mitte ist das aktuelle Zeichen in Originalgröße und die entsprechende Zeichennummer zu sehen. Die Änderungen, die man an dem vergrößerten Zeichen vornimmt, kann man auch an dem Zeichen in Originalgröße verfolgen. Wenn man mit einem Zeichen fertig ist, drückt man wieder ENTER und kann ein neues Zeichen wählen. Mit der Taste S kann man den Zeichensatz auf Diskette speichern.

Für Zeichen des 40-Zeichen-Schirms stehen einige nützliche Funktionen zusätzlich zur Verfügung:

[R]everse - invertiert jedes Pixel des aktuellen Zeichens.

[F]Verschieben - spiegelt das Zeichen an der Y-Achse.

[M]Spiegeln - Spiegelt das Zeichen an der X-Achse.

[O]Drehen - dreht das Zeichen um 90° nach rechts.

[1]Obenscroll - verschiebt das Zeichen um eine Pixelreihe nach oben.

[2]Unterscroll - verschiebt das Zeichen um eine Pixelreihe nach unten.

[3]Linkscroll - verschiebt das Zeichen um eine Pixelreihe nach links.

[4]Rechtsroll - verschiebt das Zeichen um eine Pixelreihe nach rechts.

[+]Puffer fül - kopiert das aktuelle Zeichen in den Puffer, der links unten dargestellt wird.

[.]Puffer schr - kopiert den Puffer in das aktuelle Zeichen.

[Q]Ende - Beendet den Zeichensatz-Editor

Datenkonvertierprogramm:

Dieses kleine Tool konvertiert Files von älteren Novaterm-Versionen nach Novaterm 9.5. Man wird aufgefordert, die Versionsnummer anzugeben und schon beginnt die Konvertierung der Dateien.

Dokumentation drucken:

Hiermit läßt sich die Dokumentation ausdrucken. Das Programm verlangt die Diskette mit den Dokumentationsfiles, wobei auch eine andere Geräteadresse gewählt werden kann.

Leider werden nur seriell angeschlossene Drucker unterstützt.

Fileübersetzung:

Damit kann man Textfiles anhand der Sendetabelle bzw. Empfangstabellen (siehe Übersetzungs-Editor) konvertieren. Das Programm fragt nach dem Namen der Tabelle und den Namen von Quell- und für das Ziel-File. Statt dem Namen für eine Ziel-Datei kann man auch ENTER drücken, dann wird der Text auf einem seriell angeschlossenen Drucker ausgegeben.

Mit A) wird ein ASCII-File nach Commodore konvertiert, mit B) ein Commodore-File ins ASCII-Format, wobei noch eine Abfrage erfolgt, ob Zeilenvorläufe (LF) entfernt werden sollen.

Mit Ende gelangt man wieder zum Hauptmenü; nach Ausführung eines Hilfsprogramms wird Novaterm wieder nachgeladen.

Terminalparameter:

In diesem Menü werden alle Konfigurations-Optionen eingestellt. Einige dieser Optionen erreicht man auch über andere Menüs, hier hat man sie jedoch alle auf einen Blick. Da aber nicht alle Punkte auf eine Bildschirmseite passen, wurde das Menü in zwei Teile gesplittet, zwischen denen man mit der Taste Cursor links/rechts hin- und herschalten kann.

Die Einstellungen dieses Menüs werden in einer Konfigurations-Datei gespeichert, die jedes Mal beim Start von Novaterm automatisch geladen wird. Sehen wir uns die Optionen im Einzelnen einmal an. Die meisten Punkte wurden bereits in vorangegangenen Abschnitten erläutert, daher gebe ich hier nur eine Empfehlung, die für die Verwendung einer Swiftlink (oder kompatiblen Schnittstelle) und eines schnellen Modems (14.400 bps oder mehr) zutrifft. Wo Nichts speziell angegeben ist, gilt dafür die fettgedruckte Option.

Modemtyp: Unter diesem Punkt wird ein Treiber für das verwendete Modem ausgewählt. Man hat die Wahl zwischen 1650, 1660, Hayes1200, Hayes2400, Hayes9600, Hayes38k.

Sollte es keinen Treiber geben, der genau auf das verwendete Modem paßt, so sollte einer für die nächsthöhere Übertragungsrates verwendet werden, um das Modem nicht durch den Treiber zu bremsen.

Protokoll: Hier wird das Übertragungsprotokoll eingestellt. Eine genaue Beschreibung der verfügbaren Optionen

gibt es bereits im Abschnitt Terminalmodus. Ich empfehle hier Ymodem Batch oder Zmodem receive.

Terminaltyp: Bei Auswahl der meisten Mailboxen empfiehlt es sich, ANSI zu verwenden. Damit wird eine farbige Darstellung ermöglicht. Bei Verbindungen zu einem UNIX-Rechner (z.B. Internet-Provider) ist VT52 oder VT102 vorteilhaft, um eine korrekte Interpretation der Steuerzeichen zu gewährleisten.

ASCII-Tabelle: Diese Option legt die für die ASCII-Übersetzung verwendete Tabelle fest. Hier muß eine zum Terminaltyp passende Tabelle gewählt werden; in unserem Fall z.B. ANSI/VT.

Zeichensatz 80: Damit wird der im 80-Zeichenmodus zur Anzeige verwendete Zeichensatz eingestellt. Ich verwende hier VT102/52, man kann aber auch selbst definierte Zeichensätze verwenden.

Zeichensatz 40: Dies ist das gleiche wie der vorhergehende Punkt, nur für den 40-Zeichenmodus.

Telefonbuch: Hier wird der Dateiname des Files angegeben, unter dem die Daten aus dem Autodialmenü gespeichert wurden.

F-Tasten File: Unter diesem Punkt ist der Dateiname des Files einzutragen, unter dem man die F-Tastenbelegung gespeichert hat.

Startscript: Mit diesem Punkt wird der Name eines Script-Files festgelegt, das automatisch beim Start von Novaterm ausgeführt wird.

Gerät einstellen: Wählt man diesen Punkt an, gelangt man in ein kleines Untermenü, wo man Geräteadressen für verschiedene Funktionen angeben kann. Im Einzelnen sind das:

Programm-Gerät:	9,0
Upload-Gerät:	11,0
Download-Gerät:	10,0
Puffer-Gerät:	15,0
Drucker:	4,7

Als Puffer-Gerät ist in diesem Beispiel Adresse 15 angegeben. Die hängt damit zusammen, daß Novaterm eine Commodore REU automatisch erkennt und das RamDOS dieser die Adresse 15 zuweist. Als Puffer-Gerät ist die RAM-Erweiterung sehr sinnvoll, da hier genügend Platz zum Zwischenspeichern von Daten zur Verfügung steht. Auch zum Upload oder Download eignet sich die REU hervorragend, weil die Übertragung von oder zur RAM-Erweiterung wesentlich höhere Geschwindigkeiten zuläßt als mit einem physischen Laufwerk. Man muß nur die Daten entsprechend von Diskette in den Puffer bzw. umgekehrt kopieren (siehe Puffermenü).

F-Tasten belegen: Hier stehen die Funktionstasten F2 bis F16 zur Verfügung. Man kann auf die entsprechenden Tasten häufig verwendete Strings legen. F1 ist im Terminalmodus für das Paßwort reserviert und kann daher nicht belegt werden; diese

sowie F3, F5 und F7 können direkt erreicht werden, die anderen Tasten entsprechend in Kombination mit den Tasten Shift, Control und Commodore.

Baudraten-Timer: Diese Einstellung muß nur für Modems am Userport mit Übertragungsraten von 300 bis 2400 bps gemacht werden. Diese sind aber heute einfach nicht mehr zeitgemäß. Daher kann man diesen Punkt bei Verwendung eines schnellen Modems mit einer speziellen Schnittstelle am Expansionsport getrost ignorieren.

40 Zeichenfarbe: Hier kann man die Farben verändern, die im 40 Zeichenmodus benutzt werden.

80 Zeichenfarbe: Hier kann man die Farben verändern, die im 80 Zeichenmodus benutzt werden. Da in diesem Modus sehr schmale Zeichen verwendet werden, sind sie möglicherweise schwer zu erkennen. Daher sollte man eine Farbkombination wählen, die eine gute Lesbarkeit gewährleistet. Bewährt hat sich z.B. hellgrau auf schwarz. Auf die Verwendung greller Farben sollte man zumindest verzichten.

Konfig-File laden: Damit wird das zuletzt abgespeicherte Konfigurationsfile geladen.

Konfig-File speichern: Dies speichert die aktuelle Konfiguration.

Hauptmenü: Damit wird das Konfigurationsmenü verlassen.

Mit der Taste Cursor links/rechts gelangt man, wie bereits erwähnt, zur zweiten



Modem Init: Hier wird der Initialisierungsstring für das Modem angegeben. Dieser besteht aus einer Folge von Hayes-Befehlen, welche mit AT eingeleitet werden und mit denen das Modem individuell konfiguriert werden kann. Da nicht alle Modems über die gleichen Befehle verfügen, kann der Init-String für jedes Modem anders aussehen. Einige Befehle sind aber im folgenden aufgeführt:

AT&F - stellt die Werks-

konfiguration ein,

ATM0 - schaltet den Lautsprecher

aus (mit M1 wird der

Lautsprecher eingeschaltet),

ATL1 - definiert die Lautstärke des Laut-

sprechers (auch andere

Ziffern möglich), **ATV1** -

schaltet verbale Antworten

des Modems ein,

AT&C1 - sorgt für korrektes Arbeiten der Carrier-Erkennung,

AT&K3 - schaltet die Hardware-Flußkontrolle ein (wichtig für Highspeed-Modems).

Baudrate: Damit wird die Geschwindigkeit eingestellt, mit der Daten vom Modem empfangen bzw. von diesem gesendet werden. Sie sollte immer so hoch wie möglich eingestellt werden.

Wahlmethode: Hier kann zwischen Pulswahl und Tonwahl gewählt werden. Impulswahl funktioniert wie ein altes Telefon mit Wählscheibe und sollte nur noch eingestellt werden, wenn das lokale Telefonnetz noch keine Tonwahl unterstützt (in Deutschland steht in der Regel überall Tonwahl zur Verfügung).

Wahlverzögerung: Hier kann man ein bißchen probieren; voreingestellter Wert war bei mir 30. Falls es Probleme beim Wählen der Rufnummer gibt, so sollte man die Wahlverzögerung vergrößern, weil die Ziffern möglicherweise so schnell zum Modem geschickt werden, daß es dieser Rate nicht folgen kann.

Zeilenverzögerung: Hier kann die Anzahl von Sekunden eingestellt werden, die zwischen zwei Zeilen gewartet wird, wenn eine Textdatei mit den Optionen Textfile zu Modem oder Pufferfile zu Modem abgeschickt wird. Bei einem schnellen Modem kann hier getrost 0 eingestellt werden.

XOFF-Zeichen: Dieses Zeichen unterbricht bei Software-Flußkontrolle den Datenfluß. Der Standardwert dafür ist 19.

XON-Zeichen: Mit diesem Zeichen wird bei Software-Flußkontrolle ein vorher unterbrochener Datenfluß wieder aufgenommen. Hier ist der Standardwert 17.

Flußkontrolle: Durch die Flußkontrolle wird beim Empfangen von Daten der Rechner am anderen Ende der Leitung veranlaßt, zu warten, wenn Novaterm mit dem Datenfluß nicht mithalten kann. Dadurch wird ein Verlust von Zeichen vermieden. Man unterscheidet zwischen Software- und Hardware-Flußkontrolle. Bei der Software-Flußkontrolle (XON/XOFF) wird vom Terminalprogramm ein XOFF-Zeichen gesendet, um den Fluß zu unterbrechen und ein XON-Zeichen, um ihn wieder aufzunehmen. Bei Hardware-Flußkontrolle (RTS/CTS) veranlaßt das Terminalprogramm das Modem, den Datenfluß durch einen Low-Pegel auf der RTS-Leitung zu unterbrechen bzw. durch einen High-Pegel, den Fluß wieder aufzunehmen. Außerdem kann der Fluß durch einen Low-Pegel auf der CTS-Leitung unterbrochen werden (geschieht z.B., wenn der Rechner am anderen Ende der Leitung die RTS-Leitung auf Low setzt). Hardware-Flußkontrolle arbeitet genauer und zuverlässiger als Software-Flußkontrolle, wird aber in der Regel erst

von Modems ab 9600 Baud unterstützt.

Toleranz Flußkontrolle: Damit wird die Anzahl der Zeichen angegeben, die sich im Puffer befinden dürfen, bevor Novaterm den Fluß unterbricht. Der Eingangspuffer kann maximal 256 Zeichen aufnehmen, Standardwert ist 220.

Blocklänge: Damit kann die Blocklänge für das verwendete Übertragungsprotokoll verändert werden. Variable Blocklänge wird jedoch nur von Zmodem (32 bis 1024 Byte), Punter (40 bis 255 Byte) und Kermit (20 bis 94 Byte) unterstützt.

Comm. Parameter: Hier hat man die Wahl zwischen 7E1, 7O1 und 8N1. Die meisten Anbieter verwenden eine Wortlänge von 8 Bit, keine Parität und 1 Stopbit, daher ist die Option 8N1 zu setzen.

Glocke: Diese Option kann ein- oder ausgeschaltet werden. Damit wird festgelegt, ob Novaterm bei bestimmten Aktionen (z.B. connect) einen Ton ausgeben soll.

Vollen Puffer speichern: Um die Erfassung von großen Textmengen auch bei kleinem zur Verfügung stehenden Puffer (ohne RAM-Erweiterung stehen nur 2,5k zur Verfügung) zu ermöglichen, bietet Novaterm an, den Puffer in periodischen Abständen auf Diskette auszulagern und den Puffer anschließend zu leeren.

Transferübersetzung: Hier kann man die ASCII-Übersetzung vom ASCII- in das Commodore-Format (siehe Abschnitt Terminalmodus) ein- bzw. ausschalten. Wenn man nicht mit einem Commodore-System verbunden ist, sollte diese Einstellung stets aktiviert sein.

X/Ymodem korrigieren: Bei den Übertragungsprotokollen Xmodem und Ymodem können die zum Auffüllen auf die feste Blocklänge (siehe Abschnitt Terminalmodus) verwendeten Füllbytes beim Empfang der Daten entfernt werden.

Diese Option wird hier ein- bzw. ausgeschaltet.

Zmodem Autodownload: Das Übertragungsprotokoll Zmodem gestattet einen automatischen Start des Downloads, sobald registriert wird, daß der andere Rechner einen Upload gestartet hat. Diese Funktion kann man hier ein- oder ausschalten.

Swiftlink-Modul: Hier stehen die Möglichkeiten \$DE00, \$DF00 und \$D700 zur Auswahl. Die SwiftLink wird mit einer Adresse von \$DE00 ausgeliefert, daher sollte in der Regel auch diese Adresse gewählt werden. Sollte es in Verbindung mit anderen Modulen zu Komplikationen mit der Swiftlink kommen, so kann deren Adresse hardwaremäßig geändert werden. Diese geänderte Adresse muß dann auch hier eingetragen werden.

Diskmenü:

Dieses stellt einige Funktionen für das Arbeiten mit Diskettenlaufwerken zur Verfügung. Am oberen Rand werden die

Geräteadresse und Laufwerksnummer des aktuellen Gerätes angezeigt, darunter gibt es folgende Menüpunkte:

Diskkommandos: Gestattet die Eingabe von Disk-Befehlen, wie z.B. #9 zum Wechseln des aktuellen Gerätes auf neun oder N:Diskname zum Formatieren einer Diskette.

Inhaltsverzeichnis: Gibt das Directory der Diskette im aktuellen Laufwerk auf dem Bildschirm aus.

Textfile lesen: Liest eine Textdatei von Diskette ein.

Textfile drucken: Druckt eine auf der Diskette vorhandene Textdatei auf einem seriellen Drucker aus.

Textfile zum Modem: Schickt ein Textfile von der Diskette zum Modem. Hierbei empfiehlt es sich, ein RAM-Laufwerk zu benutzen, da damit höhere Übertragungsraten möglich sind.

Grafikfile zum Modem: Schickt eine Grafikdatei zum Modem.

Mehrfach löschen: Gestattet die Auswahl mehrerer Dateien zum Löschen.

(Gerät einstellen): Erlaubt das Einstellen der Geräte für Programm-, Upload-, Download- und Pufferlaufwerk sowie der Druckeradresse. Dieser Punkt kann auch über einige andere Menüs erreicht werden.

Hauptmenü: führt zurück in das Hauptmenü.

Puffermenü:

Dieses Menü ist dem Diskmenü sehr ähnlich (schließlich stellt auch der Puffer nur eine Art Diskettenlaufwerk dar). Oben wird die Geräteadresse und Laufwerksnummer des Puffergerätes angezeigt (wird eine REU verwendet, hat diese die Geräteadresse 15) und es stehen folgende Punkte zur Auswahl:

Pufferinhalt, File auf Disk speichern, File von Disk laden, Pufferfile lesen, Pufferfile drucken, Pufferfile zum Modem, Pufferfile umbenennen, Pufferfile löschen, Puffer vollständig löschen, Upload vom Puffer, Download zum Puffer, Erfassungsfile öffnen, Erfassungsfile schließen, (Gerät einstellen), Hauptmenü.

Die einzelnen Punkte erklären sich im Prinzip von selbst, daher möchte ich auf eine Beschreibung an dieser Stelle verzichten.

Wenn eine REU zur Verfügung steht, empfiehlt sich deren Nutzung als Puffer, da Up- und Downloads wesentlich schneller gehen. Außerdem muß man Nachrichten nicht online lesen, sondern öffnet einfach ein Erfassungsfile, läßt sich die Daten nur kurz auf dem Bildschirm ausgeben (sie werden dann automatisch im Erfassungsfile gespeichert) und liest dann das Erfassungsfile offline. So lassen sich eine Menge Telefongebühren sparen.

Neues aus der GEOS 64/128 Welt von Werner Weicht

1. Wheels und The Wave

Die Homepage von Maurice Randall ist umgezogen. Die neue Adresse lautet nun: <http://www.ia4u.net/~maurice>. Entsprechend hat er auch eine neue E-Mail-Adresse: maurice@ia4u.net. Allerdings ist die alte Adresse (arca93@delphi.com) weiterhin gültig. Auf seiner Homepage weist Maurice darauf hin, daß bis auf weiteres die alte E-Mail-Adresse bevorzugt benutzt werden sollte.

Maurice hat auf seiner Homepage ein neues Update für »Wheels 64/128 V4.2« zum Download bereit gestellt. Das kleine Patch behebt Probleme mit der Ganggenauigkeit der Uhr auf PAL-Rechnern.

Der Internetbrowser »The Wave« ist noch nicht verfügbar. Maurice arbeitet aber mit Hochdruck daran. Sobald wie möglich soll eine erste Version zum Download zur Verfügung stehen. Aktuelle Infos gibt es natürlich unter der oben angegebenen Adresse.

2. Markus Kanet

Leider hat sich Markus Kanet aus der C64/Geos-Gemeinde verabschiedet. Auf seiner Homepage sind auch keinerlei Infos oder Programme zum C64 mehr zu finden. Die Weiterentwicklung von »Mega Patch« wurde vollständig an Wolfgang Grimm übergeben.

Das Programm geoDOS ist in der aktuellen und letzten Version 2.95 jetzt Freeware. Es steht im Downloadbereich auf Wolfgang Grimm's Homepage zur Verfügung.

3. MegaComSoftware (Wolfgang Grimm)

MegaComSoftware hat einen großen Teil seiner Preise verringert. Das betrifft neben seiner T-Online-Software auch den überwiegenden Teil der Geos-Produkte. Genauere Infos sind unter <http://www.msoft.de> zu finden.

Kontakt ist auch per E-Mail möglich: megacom.software@gmx.de

Werner Weicht

Regensteinsweg 24
D-38889 Blankenburg
Tel./Fax: 03944-64744
T-Online: 0394464744-0001

E-Mail: wweicht@t-online.de
Internet: <http://home.t-online.de/home/wweicht>



[Ende]

NewDeal Office Release 3.2a

Die aktuellste Version, **NewDeal Office Release 3.2a**, überrascht mit einem sehr umfangreichen Leistungsumfang. Das **Internet Kit** wurde voll in das Office Paket integriert. Als Zugabe gibt es weiterhin ein **Bonus** Paket. Dieses enthält die objekt-orientierte Programmiersprache **NewBasic** und das Lernsystem **GeoSafari**. Sowohl NewBasic, als auch GeoSafari werden incl. einem **Builder** geliefert. Dadurch können Anwendungen selber programmiert und Dokumente selbst erstellt werden. Wie lange das Bonus Paket im Lieferumfang verbleibt, ist unbekannt. Während das Handbuch alle Anwendungen des Office beschreibt, gibt es zum Bonus Paket keine Literatur.

Installation

Die Installation wird über das bekannte DOS Programm ausgeführt. Neben der Standardinstallation können auch eine Minimalinstallation und das Bonuspaket ausgewählt werden. Inzwischen belegt NewDeal Office komplett installiert etwas über 20 MB.

Im Gegensatz zu anderen grafischen Oberflächen ist es dadurch aber nicht langsamer, sondern schneller, stabiler und besser geworden.

NewUI / NewDesk

Die traditionelle Bedienungsfläche **MOTIF** wird nun deutlich von **NewUI** abgelöst. NewUI entspricht dem aktuellen Industriestandard, wie es auch unter Windows 95/98/NT/2000 verwendet wird. Der Anwender kann aber immer noch **MOTIF** als gewünschte Oberfläche

auswählen. Dies ohne Einschränkung auf die Leistungsfähigkeit.

Der NewDesk begrüßt den Anwender mit einer sehr aufgeräumten Szene. Rechts unten die aktuelle **Uhrzeit** und der **Papierkorb**.

Per Doppelklick auf die Uhrzeit kann die Einstellung direkt verändert werden.

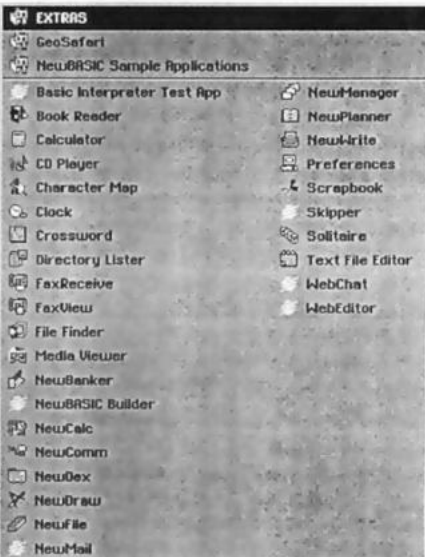


Links unten der **Express** Button. Über diesen erreicht man die Anwendungen, Dokumente, Einstellungen u.a.m.

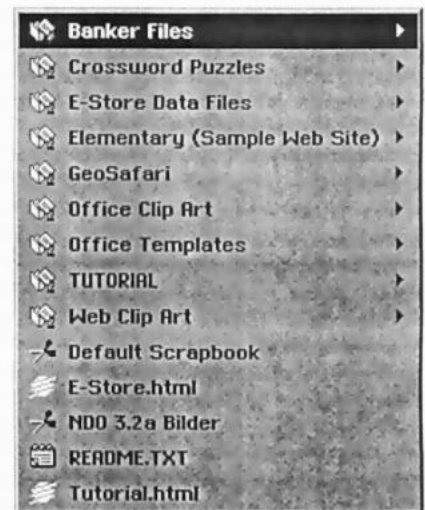
Express

Jede Anwendung kann über den Pfad **Express-Applications** erreicht werden. Ein Klick auf die gewünschte Anwendung reicht zum Starten aus. Die meisten Anwendungen sind direkt erreichbar. Einige sind aber in zusätzlichen Unterver-

zeichnissen abgelegt. Diese erreicht man einfach durch entsprechendes Weiterklicken in dem Pfad. So findet man in **Express-Applications-EXTRAS** den **Screendumper**. Eine Anwendung zum Erstellen von Bildschirmfotos.



Bei den Dokumenten gilt Entsprechendes. Der Pfad **Express-Dokumente** führt zu allen vorhandenen Dokumenten bzw. den organisierten Unterverzeichnissen. Dieser Weg führt bei geplanter Verzeichnisstruktur schnell zu den gewünschten Dokumenten. Insbesondere deshalb, weil bei einem Klick auf das gewünschte Dokument die dazugehörige Anwendung gleich mitgestartet wird.



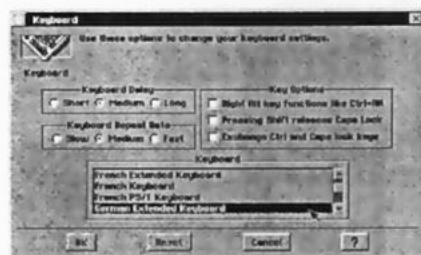
Eine der ersten Einstellungen, die verändert werden, sind die speziellen Eigenschaften für den deutschen Anwender. Der Pfad **Express-Setting-Preferences** führt in das Voreinstellungsmodul.

Preferences
Printer Control Panel...
Inbox...
Outbox...

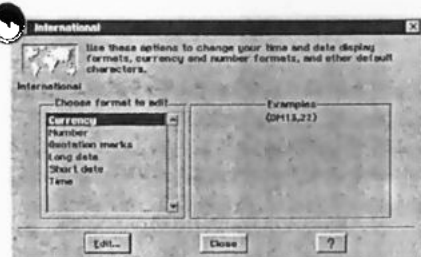
Das Voreinstellungsmodul **Preferences** organisiert alle variablen Funktionen des Betriebssystems. Zunächst sind die Funktionen **Keyboard** und **International** von starkem Interesse.



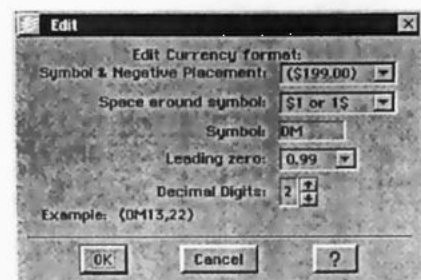
Im **Keyboard** wird das **German Extended Keyboard** ausgewählt. Zum Ausführen dieser Änderung muß das System sich einmal herunterfahren. Dies macht es selbstständig und fährt sich auch selbstständig wieder hoch.



Etwas umfangreicher sind die Einstellungen in **International**. Nacheinander sind alle Positionen außer Quotationmarks zu bearbeiten.

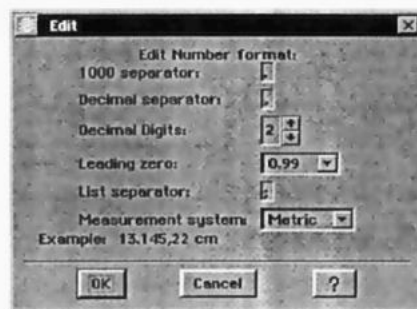


Das Modul **Currency** beeinflusst die Währung. Der Dollar wird durch DM, DEM, EU, EUR oder EURO ersetzt. Ganz so, wie man es persönlich am liebsten hätte.

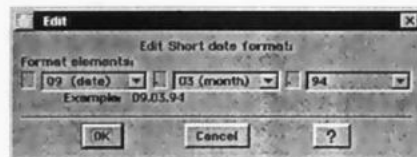
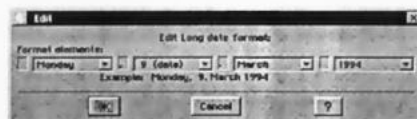


Das Modul **Number** beeinflusst das Zahlenformat. Die Änderungen sind hier etwas umfangreicher.

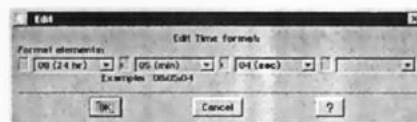
Zu verändern sind:
1000 separator: Punkt
Decimal separator: Komma
List separator: Semikolon
Measurement system: Metric
(Metrisches Meßsystem)



Das Datumsformat kann in **Long date** und **Short date** nach den persönlichen Eigenheiten eingestellt werden. Vielleicht folgen Sie den dargestellten Empfehlungen.



Auch bei der Zeiteinstellung gibt es viele Varianten. Die vorgestellte bezieht sich auf die europäische 24 Stunden Variante.



Damit sind zunächst alle wichtigen Einstellungen bearbeitet. Auch nach diesen Änderungen wird das Betriebssystem sich kurz herunterfahren und selbstständig wieder starten.

Alle bisherigen Elemente des NewDesk bezogen sich nur auf die untere Befehlszeile. Übrigens: Zwischen Express und Uhrzeit sind alle laufenden Anwendungen zu erkennen. Durch Klick auf die gewünschte Anwendung kann zwischen diesen gewechselt werden.

NewDesk - Die große leer Fläche

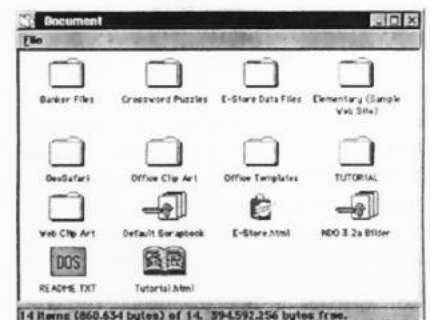
Die Hauptfläche des NewDesk enthält, neben dem schon erwähnten Papierkorb (Wastebasket), nur wenige weitere Elemente. Dies sind Computer, Document, World und Tutorial.html. Jedes Element kann durch einen Doppelklick geöffnet oder gestartet werden.

Der NewDesk kann verschiedene Elementtypen verwalten. Dies sind Ordner (Verzeichnisse), Programme (Applications) und Links (Verknüpfungen). Links sind Zeiger auf Programme, Verzeichnisse oder Dokumente. Sie sind daran zu erkennen, daß der Name blau dargestellt wird. Ein Link ist also so etwas wie ein Lesezeichen. Dadurch kann mit einem Griff (Klick) eine Stelle im Buch (System) ohne Umwege erreicht werden. Zusätzlich wird durch die Verwendung von Links die Datensicherheit erhöht. Wird ein Link gelöscht, dann ist nur der Link, also der Zeiger (Lesezeichen) weg, nicht aber das Dokument oder die Anwendung. Links können vom Anwender selbst erstellt und an beliebigen Stellen gespeichert werden.

Dies geschieht natürlich in der Regel auf dem NewDesk, jedoch ist es auch denkbar, daß man einen Link im World- oder Document-Verzeichnis anlegt.

Document

Im Document Verzeichnis liefert NewDeal eine ganze Reihe Musterdateien mit.



Von größerem Interesse könnten die **Office Clip Art** und **Office Templates** sein.

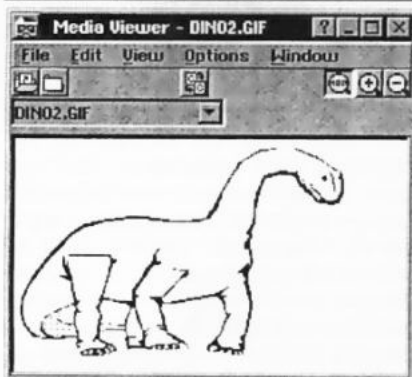
Office Clip Art enthält ausschließlich Grafiken. Die Sammlung umfaßt über 200 Bilder.



Office Templates enthält Musterdokumente für NewCalc, NewFile, NewDraw und NewWrite. Dazu noch einige Deckblätter zum Faxversand.

Für alle zukünftigen Web-Designer findet sich reichlich Material in den Verzeichnissen **Elementary...**, **Web Clip Art** und **TUTORIAL**.

In Elementary kann der Aufbau von Webseiten abgeschaut werden. Die Web Clip Art liefern über 200 hilfreiche Grafiken.



Das Tutorial bietet weitere Möglichkeiten den Aufbau von Webseiten zu studieren und bietet einen Lernkurs zur Bedienung von NewDeal Office. Dabei kann man sich gleich mit der Arbeit des Skipper vertraut machen.

Computer

Über das Bildchen (Icon) **Computer** finden sich Links (Verknüpfungen) zu allen Laufwerken und der Voreinstellung (Preferences). Laufwerke werden, soweit vorhanden, unterschieden in Diskettenlaufwerke 3,5", 5.25", Festplatten, Wechsellaufwerk, CD-ROM und Netzwerklaufwerke.

World

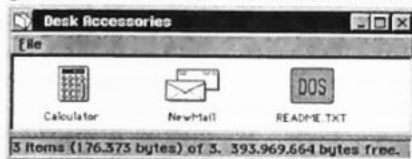
Alle Anwendungen werden in der Regel in World abgelegt. Dies muß nicht sein, es ist aber für die logische Arbeitsweise des gesamten Systems hilfreich, wenn der Anwender neue Anwendungen in World, neue Dokumente in Document usw. speichert.



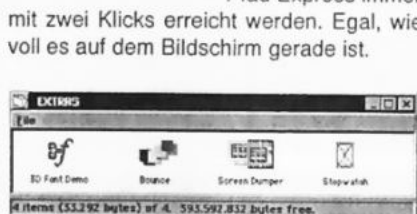
In World finden wir alle Anwendungen, die NewDeal Office das Leben ermöglichen. Insgesamt 39 Anwendungen werden direkt zur Verfügung gestellt. Dabei spannt sich der Bogen von reinen Office Programmen incl. deren Hilfsmitteln über Internetwerkzeuge bis zu Spielen.

Einige Anwendungen wurden in Verzeichnissen abgelegt. Dies zum einen, um nach Themengebieten zu sortieren und zum anderen weil einem Verzeichnis eine besondere Bedeutung zukommt.

Desk Accessories (Hilfsmittel) ist zunächst leer. Hier sollten Anwendungen abgelegt werden, welche mal schnell gebraucht werden, z.B. Rechner oder



Dateien, die im Verzeichnis Desk Accessories (Hilfsmittel) gespeichert sind, werden immer ganz oben im Express-Menü angezeigt. Durch diese spezielle Eigenschaft des Verzeichnisses kann eine kleinere Anzahl von Programmen über den Pfad Express immer



EXTRAS wartet mit zwei Programmen auf, **3D Font Demo** und **Bounce**, welche sich hervorragend zur Demonstration der Geschwindigkeit eignen.

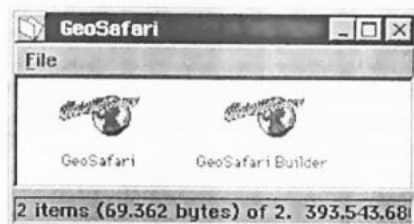
Screen Dumper ermöglicht das Bildschirmfoto, mit welchem wir u.a. diesen Text illustrieren.

Stopwatch ist eine Stoppuhr mit der Möglichkeit, Zwischenzeiten zu protokollieren. Das Protokoll wird als Textdatei gespeichert und kann somit beliebig weiterverwendet werden.

GeoSafari - Bonus Punkt 1

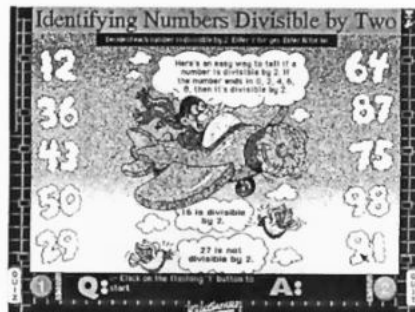
Mit dem Lernsystem GeoSafari wurde ein schon vorhandenes Lernsystem übernommen und für NewDeal entsprechend

umgesetzt. Das Prinzip ist recht einfach. Zu einem Themengebiet werden bis zu 20 Fragen gestellt. Die Antworten können entweder eingegeben oder angeklickt



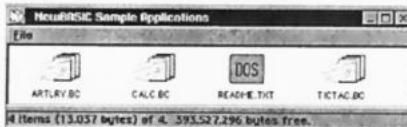
werden. Das Ganze gemischt mit passenden Grafiken und ein wenig Sound bringt schon etwas Spaß in den Lernstoff.

Mit GeoSafari Builder lassen sich eigene Lernschablonen anfertigen. Mit etwas Übung kann das fertige Produkt vielleicht so aussehen.



NewBasic - Bonus Punkt 2

Um die Fähigkeiten von NewBasic zu zeigen, sind in dem Verzeichnis NewBASIC Sample Applications drei Anwendungen vorhanden.

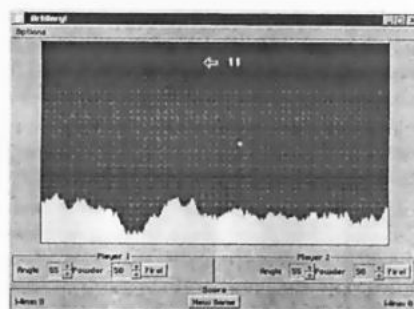


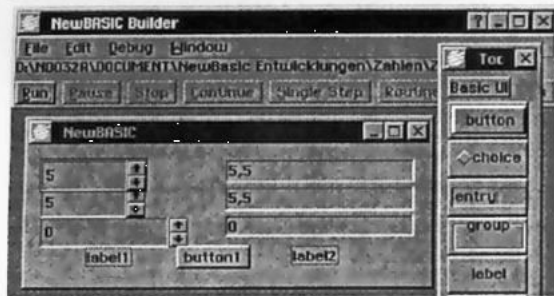
Calc simuliert einen Taschenrechner



Tic Tac ist eine Spielvariante des bekannten Tic Tac Toe.

Artillery ist leider ein Kriegsspiel. Es geht darum, die gegnerische Stellung zu bombardieren. Je nach Gelände- und Windauswahl müssen der Abschußwinkel und die Kraft zum Treffen angepaßt werden.





NewBASIC Builder

Bei diesen Programmen handelt es sich um fertige, ablauffähige Anwendungen. NewDeal Office Release 3.2a enthält mit dem NewBASIC Builder ein komplettes Werkzeug zum Entwickeln eigener Anwendungen.

NewDex

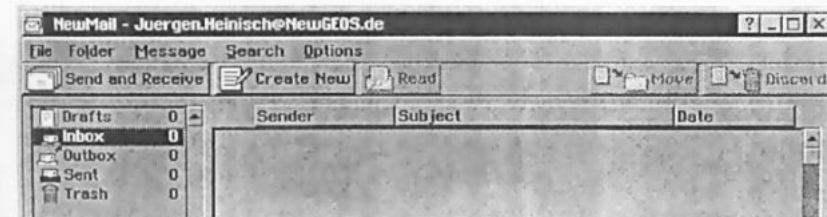
Die Adressverwaltung wurde optisch überarbeitet. Das neue Outfit ist angenehm, aber nicht unbedingt besser. Durch das Hinzufügen einer Spalte für eine eMail Adresse ist NewDex jedoch noch wertvoller geworden als es ohnehin schon war.



NewMail 2

NewMail hat von allen Programmen die stärkste Aufwertung erfahren. Dabei wurden folgende Punkte realisiert, welche den 100%igen Einsatz von NewMail ermöglichen.

- Mehrere Clients (Anwender / Logins / Konten) sind möglich.
- Dateianhänge sind problemlos zu handhaben.
- Das Programm arbeitet sehr stabil.

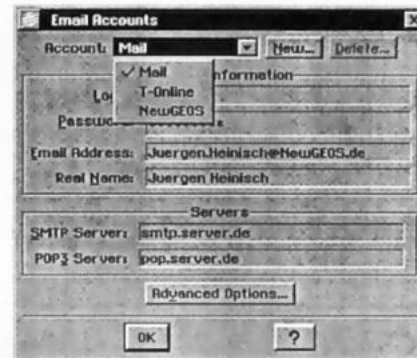


Alle Anwendungen im Überblick

NewManager Dateiverwaltungs-
oberfläche.
NewWrite Textverarbeitung, Serien-
brieffähig.

NewMail eMail Programm
WebEditor Editor zum Erstellen von
Webseiten.
WebChat IRC Chat Programm
NewComm Einfaches DFU-Programm.

NewDraw Vektororientiertes
Zeichenpro-
gramm.
NewFile Datenbank-
programm.
NewCalc Tabellenkalku-
lation.
NewDex Adressverwaltung.
NewPlanner Terminplaner.
NewBanker Kontoführungs-
programm.



Text File Editor ASCII Texteditor.
Calculator Taschenrechner.
Clock Uhr mit Animation.

BookReader Leseprogramm für elek-
tronische Bücher.
MediaViewer zeigt Bitmaps (PCX, GIF
und BMP) an.
Scrapbook sammelt Texte und
Grafiken.
CD Player spielt Audio CD ab.
NewBanner druckt Werbetexte auf
Endlospapier.

Preferences Voreinstellung des
Systems.
Character Map Zeigt alle Elemente eines
Zeichensatzes an.
File Finder Dateisuchprogramm.
Directory Lister Zeigt Inhalte von Daten-
träger und druckt diese
aus.

Crossword Spiel: Kreuzworträtsel.
Solitaire Spiel: Solitaire.

Skipper Webbrowser mit HTML 3.2,
Rahmen und Tabellen.

Fax Receive Fax-Empfangsmodul.
Fax View Fax-Betrachtungsmodul.
Basis Interpreter Test App
Zum Fehlertesten von NewBASIC Ent-
wicklungen.

NewBASIC Builder
Das Entwicklerwerkzeug für Basic
Anwendungen.

Calc Rechner, mit NewBasic erstellt.
Tic Tac Tic Tac Toe Spiel, mit NewBasic
erstellt.
Artillery Kriegsspiel, mit NewBasic
erstellt.

GeoSafari Lernsystem mit Grafik-
und Soundanimation.
GeoSafari Builder Das Entwickler-
werkzeug für Lerndoku-
mente.

3D Font Demo Drehender Schriftzug,
schnelles Bewegungs-
demo.
Bounce Ein flitzender Ball,
schnelles
Bewegungsdemo.
Screen Dumper Erstellt Bildschirmfotos.
Stopwatch Stoppuhr mit
Protokollfunktion.

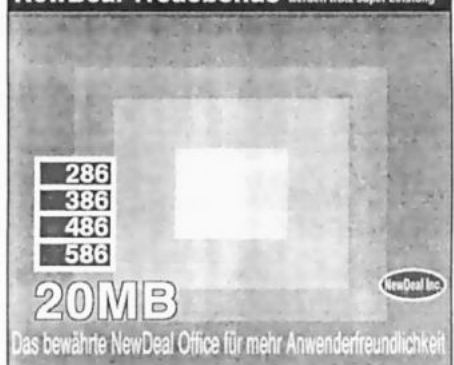
Jürgen Heinisch

Preise:

NewDeal Office R3.2a EUR 70,-
Update von V2.x EUR 50,-
Update von V3.x EUR 10,-

NewDeal Office

NewDeal Treuebonus Hardware kann weitergenutzt
werden trotz super Leistung



Das bewährte NewDeal Office für mehr Anwenderfreundlichkeit
NewDeal Office, da weiß man was man hat!



Liebe LeserInnen der New Geos,

ist Euch, liebe Leserinnen und Leser bewusst, dass wir wieder etwas zu Feiern haben?

Ihr habt die 70. Ausgabe der New Geos in der Hand. Den Machern ist zu danken für die unendliche Arbeit, die in jeder Ausgabe steckt.

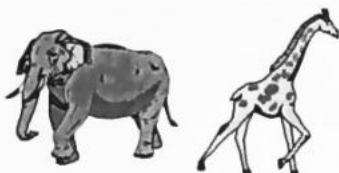
Aus dem Südwesten kommt deshalb ein extra Dankeschön und eine besondere Gratulation Dir, lieber Hartmut. Mach weiter so!!



Es geschehen noch Zeichen und Wunder. Karl Heinz hat endlich sein Exemplar NewDeal Release 3a erhalten. Es sind ja nur vier Monate vergangen seit seiner Bestellung. Die ersten Eindrücke sind gut. Es läuft stabiler als GeoWorks. Zumindest bis jetzt.

Aus dem Südwesten können wir Euch

alle Termine der Regiogruppe für dieses Jahr melden. Karlsruhe bietet immer etwas. So ist Karlsruhe auch für Nicht-User sicherlich eine Reise wert. Den oder die Computer-verrückte/n bei der Regiogruppe absetzen und dann ab in die Stadt. Wer Tiere liebt, hat zwei Möglichkeiten: nicht weit von unserem Treff entfernt entweder in den Stadtgarten mit Zoo oder in das Wildgehege im nahen Oberwald zu gehen.



Haben wir Euch neugierig gemacht?

Bei unseren Treffen ist aber auch immer etwas los. Die neuesten Trends bei Programmen, Online, Internet usw. sind Gesprächsstoff. Nicht zu vergessen das gesellige Beisammensein.

Auch die Speisekarte animiert zum Essen. Schaut doch mal vorbei. Gäste sind herzlichst willkommen. Wir treffen uns am

Samstag, den 17. Juni 2000
Samstag, den 15. Juli 2000
Samstag, den 19. August 2000
Samstag, den 16. September 2000
Samstag, den 14. Oktober 2000
Samstag, den 18. November 2000

jeweils ab 14.00 Uhr in der Gaststätte VFB-Südstadt, Ettlinger Allee 1, 76199 Karlsruhe.



Allen, die schon jetzt Ihren Jahresurlaub vor sich haben, wünschen wir herrliches Wetter und gute Erholung.

Für Internetfreaks hier unsere Adresse der Regioseite:

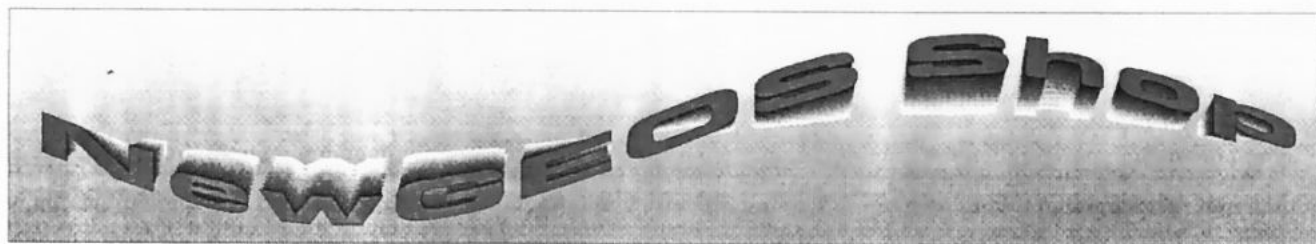
<http://home.t-online.de/home/khguenter>

Karl Heinz Günter, Am Hohengrund 2
 76229 Karlsruhe Tel.: 0721-462941
 e-mail: khguenter@t-online.de

Eberhard Müller, Rosenweg 8,
 76199 Karlsruhe Tel.: 0721-885409
 e-mail: eb.mueller@t-online.de

Bis zum nächsten Mal

Eberhard Müller
 Schriftführer




Sonderangebote & Restposten

- | | | |
|--|-----------|------------|
| <input type="checkbox"/> GeoWorks 2.0 Handbuchsatz Original - Spitzenangebot
<i>Deutsches Originalhandbuch der GeoWorks Version 2.0! Gilt auch noch unter NewDeal Release 3.</i> | EURO 30,- | (DM 58,68) |
| <input type="checkbox"/> Das große Buch zu GeoWorks - Spitzenangebot
<i>Deutsche Version! Originale Diskette 3,5"HD.</i> | EURO 30,- | (DM 58,68) |
| <input type="checkbox"/> Fontpaket 1, 2 und 3
<i>Deutsche Version! Originaler Diskettensatz 5,25"HD.</i> | EURO 10,- | (DM 19,56) |
| <input type="checkbox"/> ClipArt 1, 2 und 3
<i>Deutsche Version! Originaler Diskettensatz 5,25"HD ca. 7 MB Grafiken.</i> | EURO 10,- | (DM 19,56) |
| <input type="checkbox"/> NewDeal Internet Kit - Spitzenangebot!
<i>Aktuelles Internet Paket für NewDeal Release 3, incl. Skipper Pro, NewMail, Meeting Room, HTML Editor.</i> | EURO 10,- | (DM 19,56) |
| <input type="checkbox"/> ClipArt Collection - Spitzenangebot!
<i>US Version! Originaler Diskettensatz ohne Handbuch. 12 MB Grafiken.</i> | EURO 15,- | (DM 29,34) |
| <input type="checkbox"/> ND Publisher Kit
<i>Mixed Clip Art Collection, Mixed Template Collection, Font Collection, Font Magick. Originale CD.</i> | EURO 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> NewDeal School Kit
<i>School Clip Art Pack 1, School Template Pack 2. Originale CD.</i> | EURO 20,- | (DM 39,12) |
| <input type="checkbox"/> NewDeal Teacher Productivity Kit
<i>School Base, Teachers Template, Folder Editor, Time Tool. Originale CD.</i> | EURO 20,- | (DM 39,12) |

<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Holidays and Seasons Pack	EURO 20,-	(DM 39,12)
<i>Muster- und Grafiksammlungen zum Thema Ferien und Jahreszeiten. Originale CD.</i>		
<input type="checkbox"/> Terris Collection	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Tausende Clipart, tausende Zeichensätze und viele Anwendungen, CD.</i>		
<input type="checkbox"/> School Clip Art Pack 1	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version! Originaler Diskettensatz.</i>		
<input type="checkbox"/> School Clip Art Pack 2	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version! Originaler Diskettensatz.</i>		
<input type="checkbox"/> Office Template & Clip Art Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version! Originaler Diskettensatz.</i>		
<input type="checkbox"/> School Template & Clip Art Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version! Originaler Diskettensatz.</i>		
<input type="checkbox"/> Template Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Mustersammlung. US Version! Originaler Diskettensatz.</i>		
<input type="checkbox"/> CD Player	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Treiberprogramm zum Abspielen von Audio CD's.</i>		
<input type="checkbox"/> Technical Support Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Support Dokumente von NewDeal, US Version</i>		
<input type="checkbox"/> Escape Game Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Amateur Night, Poker, Pyramid, Uki.</i>		
<input type="checkbox"/> Game Power Pack	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>GeoGo, GeoNoid, MagicBoard, MoveBoard, DoodleMax.</i>		
<input type="checkbox"/> DoodleMax & XOX plus	EURO 5,-	(DM 9,87)
<i>Malprogramm und TicTacToe Variante</i>		
 SDK 2.0 GeoWorks	EURO 50,-	(DM 97,79)
<i>Das Programmierpaket von GeoWorks. Originale CD.</i>		
<input type="checkbox"/> BORLAND C++ 3.1 deutsch	EURO 30,-	(DM 58,68)
<i>Borland Programmierpaket. Originaler Diskettensatz 5,25"HD mit Handbüchern.</i>		
<input type="checkbox"/> TURBO PASCAL 7.0 für DOS	EURO 10,-	(DM 19,56)
<i>Borland Programmierpaket. Originaler Diskettensatz 3,5"MD mit Handbüchern.</i>		

NewDeal Office & NewDeal SchoolSuite

<input type="checkbox"/> NewDeal Office R3.2a	EUR 70,-	(DM 136,91)
<i>NDO98, das Office Paket für Büro & Privat.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Office R3.2a Update von V2.x	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>Update von jeder GeoWorks bzw. NewDeal Version auf Release 3.2 a.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Office R3.2a Update von V3.x	EUR 10,-	(DM 19,56)
<i>Update von NewDeal 3.x.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal School Suite R3.2a	EUR 70,-	(DM 136,91)
<i>NDSS98, das Office Paket für Schule & Privat.</i>		
<input type="checkbox"/> New Deal Web Suite R3.2a	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>WebBrowser (Skipper Pro), NewMail (E-Mail), WebChat (IRC) und HTML Editor</i>		
<input type="checkbox"/> New Deal NewBasic	EUR 35,-	(DM 68,45)
<i>Objektorientierte, visualisierte Programmiersprache.</i>		
 New Deal Bindery	EUR 50,-	(DM 97,79)
<i>Das Autorensystem zum Erstellen von elektronischen Büchern.</i>		

Collectionen

<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Holidays and Seasons Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster- und Grafiksammlungen zum Thema Ferien und Jahreszeiten.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Charts, Grids and Form Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster- und Datensammlungen mit Kurven und Mustern.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal/Ventura Borders, Certificates and Awards Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Muster- und Datensammlungen mit Rahmen, Auszeichnungen und Gewinnurkunden.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal School Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>School Clip Art Pack 1, School Template Pack 2</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Publisher Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Mixed Clip Art Collection, Mixed Template Collection, Font Collection, Font Magick.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Teacher Productivity Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>School Base, Teachers Template, Folder Editor, Time Tool.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Productivity Kit	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Home Base, Home Inventory, Folder Editor, Time Tool.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Escape Game Pack	EUR 20,-	(DM 39,12)
<i>Amateur Night, Poker, Pyramid, Uki.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Entertainment Collection 1	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>Columns, Mine Field, Battle Raft, Follow Me, Maze Runner, Four in a Row, Blackbox, Secret Code, Hi Ho, Magic Board.</i>		
<input type="checkbox"/> NewDeal Multimedia Pack	EUR 40,-	(DM 78,23)
<i>FM Radio, DigiCamera (Nur Software.).</i>		

Multi-Media-Produkte

○DL TimeTool <i>Zeitansage, Wecker, Erinnerungsmodus, Start- und Endmelodie.</i>	EUR 10,-	(DM 19,56)
○DL Best Sound Mixer <i>Mischer für angeschlossene Sound-Ein- und Ausgabegeräte.</i>	EUR 13,-	(DM 25,43)
○DL Scrap & Drop <i>Sammelaiben mit Thumbnails und Soundfunktion per Plugin</i>	EUR 13,-	(DM 25,43)
○DL Best Sound Recorder NEU <i>Nimmt Sound von CD, Micro oder Line auf und speichert als WAV File ab.</i>	EUR 10,-	(DM 19,56)

Weitere Produkte

○JMG Virtual Desktop <i>Variabel großer Desktop, größer als die aktuelle Auflösung möglich, mit Quickstartleiste.</i>	EUR 15,-	(DM 29,34)
○Gourmet <i>Rezept Verwaltung</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○NewBanker <i>Zum Verwalten eines Girokontos, nach US Muster.</i>	EUR 30,-	(DM 58,67)
○NewGEOS Active Offline <i>Die Internetseiten auf Datenträger, damit das Nachschlagen offline möglich ist.</i>	EUR 5,-	(DM 9,78)
○GUC Geos Active CD #1 <i>PD CD-ROM mit 500 MB Anwendungen, Dokumenten, Zeichensätze u.a.m.</i>	EUR 5,-	(DM 9,78)
○DH Geos Heimwerker <i>Das Zusatzbuch mit über 100 Seiten Infos, Tips & Tricks ...</i>	EUR 15,-	(DM 29,34)
○GUC NewDOS Active Benutzerhandbuch <i>Ein Handbuch für deutsche Benutzer, welche die englische Version einsetzen.</i>	EUR 15,-	(DM 29,34)
○RB ZipManager (Registrierung) <i>Programm zum entpacken und packen von Programmen und Dateien</i>	EUR 10,-	(DM 19,56)
○RB ZipManager (Registrierung) <i>Programm zum Entpacken von Programmen und Dateien</i>	EUR 10,-	(DM 19,56)
○NS EuroConverter (Registrierung) <i>Programm zum Umrechnen der verschiedenen Euro-Währungen</i>	EUR 10,-	(DM 19,56)
○WG Office Upgrade Tool German Release 3.2 a <i>Übersetzt Menüs und Dialogboxen von NewDeal Office Release 3.2a in die deutsche Sprache.</i>	EUR 15,-	(DM 29,34)

Lernprogramme

○ND MathSafari Addition Fun <i>Lernprogramm Mathematik Addition</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○ND MathSafari Subtraction Fun <i>Lernprogramm Mathematik Subtraction</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○ND MathSafari Multiplikation Fun <i>Lernprogramm Mathematik Multiplikation</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○ND MathSafari Division Fun <i>Lernprogramm Mathematik Division</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○ND GeoSafari World History <i>Lernprogramm Weltgeschichte</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)
○ND GeoSafari World Geography <i>Lernprogramm Erdkunde</i>	EUR 20,-	(DM 39,12)

Nokia 9000, 9000i, 9110

○Nokia 9000 Pro'Lingua <i>Deutsch-Englisch Wörterbuch mit 45.000 Wörtern.</i>	EUR 65,-	(DM 127,13)
○Nokia 9110, ohne Karte <i>Weitere Nokia Hardware lieferbar. Wir erstellen gerne ein Angebot für jedes Nokia Produkt.</i>	EUR CALL,-	(DM CALL)
○Nokia 9110, mit Karte	EUR CALL,-	(DM CALL)

Personendaten MtgNr./KnNr.:	Bankverbindung	EuroCard
Name:	Konto:	Kartenummer:
Straße:	BLZ:	Gültig bis:
Wohnort:	Bank:	
Zahlungsart: <input type="checkbox"/> Vorkasse <input type="checkbox"/> Nachnahme <input type="checkbox"/> Lastschrift <input type="checkbox"/> EuroCard		

Lieferbedingungen

Clubmitglieder erhalten bei allen Produkten 10% Rabatt. / Alle Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer.
Lieferung gegen Vorkasse per Bargeld, Verrechnungsscheck oder Überweisung, Nachnahme oder EuroCard!

Lieferung in Nachbarländer und darüber hinaus nur gegen Vorkasse!

Je nach Produktart fallen unterschiedliche Portokosten an, welche je Bestellung 1x zu zahlen sind.

Software, Kleinteile, Kabel:	Inland EUR 3,- (DM 5,87)	Ausland EUR 6,- (DM 11,73)
Hardware:	Inland EUR 6,- (DM 11,73)	Ausland EUR 12,- (DM 23,47)
Nachnahme:	Inland EUR 5,- (DM 9,78)	Ausland nicht möglich.